

Met ansetzen für etwa 30 Liter

Zutaten :

6 kg Waldhonig

2 kg Heide- oder Robinienhonig

6 Liter naturtrüber Apfelsaft (Direktsaft)

7g Trockenhefe

10g Hefenährsalz

2 Pakete Rosinen ungeschwefelt

10g Zitronensäure

Der Ansatz

Den Waldhonig im Wasserbad erwärmen. Wasser im Topf erwärmen und etwas köcheln lassen. Nun den Waldhonig in das Wasser geben und gründlich umrühren. Danach den Apfelsaft hinzufügen.

Die Hefe vorher ansetzen. Hierzu in ein Glas zwei TL Zucker geben und mit heißem Wasser auflösen. Dann die Hefe hinzufügen und gründlich umrühren. Hefe aufgehen lassen.

Wasser weiter auffüllen, etwas bis zur 25 Liter Marke. Dann die 10g Zitronensäure und 10g Hefenährsalz direkt in den Ansatz hinzufügen und umrühren. Anschließend die aufgegangene Hefe ebenfalls hinzugeben und umrühren.

Zuletzt die zwei Beutel Rosinen mit hineingeben. Den Gärbehälter sorgfältig verschließen und mit dem Gärspund versehen.

9 Tage später

Nach etwa 8 bis 9 Tagen öfter mal eine Probe ziehen und die Süße kontrollieren. So bei 9 Tagen mit ca. 2 bis 2,5 kg Honig nachsüßen. Alle gut umrühren und zügig wieder den Gärbehälter verschließen. Zwischendurch immer wieder die Süße kontrollieren und bei Bedarf nachsüßen. Wenn 10 kg Honig verarbeitet wurden normalen Raffinade Zucker weiter verwenden. Es ist möglich dass im Ganzen nochmals 2 bis 3 kg Zucker vonnöten sind.

4 Wochen nach dem Ansatz

Nach etwa 4 Wochen den Gärprozess beobachten ob dieser langsam zum Erliegen kommt. Gärbehälter öffnen und die Rosinen mit einer Schaumkelle abschöpfen. Vorher die Schaumkelle und das Sieb zum Abtropfen in ein warmes Wasserbad mit ca. 1g bis 2g

Schwefelpulver desinfizieren. Dann den Met geschmacklich kontrollieren und ggf. mit Waldhonig verfeinern.

Nach 5 bis 6 Wochen

So etwa nach 5 Wochen lässt die Gärung nach und der Ansatz wird mit 3g Schwefelpulver vermengt. Dazu das Schwefelpulver vorher in etwas warmen Met auflösen. Nun kann das fertige Produkt gefiltert und abgefüllt werden. Die Ruhezeit in einem kühlen und dunklen Bereich sollte mindesten 4 Wochen betragen. Besser noch ihn 6 Monate oder 1 Jahr reifen zu lassen.